

## Toller Jahresabschluss nach starker Abwehrleistung

**Einen besseren Jahresabschluss hätten sich die Böblinger Hockeymänner nicht wünschen können. Der Aufsteiger in die 2. Regionalliga zwang das Spitzenteam Mannheimer HC II mit 3:1 (0:0) nieder und beendet die Hinrunde als guter Tabellenvierter. „Das war eine ganz starke Abwehrleistung heute“, jubelte SVB-Spielertrainer Lorenz Held.**

Die punktgleich mit dem Münchner SC II an der Tabellenspitze liegenden Mannheimer rückten mit starkem Kader in Böblingen an. Mit U21-Nationaltorwart Lukas Stumpf und dem zweifachen A-Internationalen Christopher Held holte sich die MHC-Bundesligareserve Verstärkung aus der Stammformation des amtierenden deutschen Feldhockeymeisters. Doch zur allgemeinen Überraschung übernahmen in der ersten Hälfte nicht die favorisierten Gäste das Spielkommando, sondern die SVB diktierte das Geschehen.

Während Böblings Torsteher Bastian Groß in den ersten 30 Minuten so gut wie gar nicht in Erscheinung treten musste, hatte auf der anderen Seite Kollege Stumpf einige Mal die Gelegenheit, sein überdurchschnittliches Können unter Beweis zu stellen.

Besonders bei Strafecken bot sich für den Außenseiter mehrmals die Chance zur Führung. Neben Torwart Stumpf, einer Portion Pech mit Latten- und Pfostentreffern standen den Böblingern die schon häufiger in der Saison gesehenen technischen Probleme bei der Ausführung der Standardsituation im Wege. „Wir hätten zur Halbzeit eigentlich schon klar führen können“, ärgerte sich Lorenz Held über den für Hallenhockeyverhältnisse ungewöhnlichen 0:0-Pausenstand.

Wie eine Erlösung für Team und Zuschauer war nach 40 Minuten die Führung, als Lorenz Held für Stürmer Jona Meyer so maßgerecht auflegte, dass auch Lukas Stumpf keine Abwehrchance mehr hatte. Fünf Minuten später konnte Christopher Groß zum 2:0 nachlegen, als er bei der achten Böblinger Strafecke endlich den Bann brach. Doch durch waren die Hausherren damit noch nicht. Die Gäste erhöhten notgedrungen das Risiko und überlisteten neun Minuten vor Schluss die SVB mit einem schnell ausgeführten Freischiß. Als die SVB-Abwehr noch auf den Pfiff der Schiedsrichter wartete, lag der Ball schon im Tornetz – 1:2.

Damit begannen harte Minuten für die Hausherren. „Mannheim hat viel Druck gemacht, aber wir sind nicht umgefallen und haben auch keine großen Fehler gemacht wie in den vergangenen Spielen“, lobte Lorenz Held die konzentrierte Abwehrleistung seines Teams. Das ist umso bemerkenswerter, als mit dem grippekranken Kapitän Florian Schamal ein wichtiger Eckpfeiler der Böblinger Defensive fehlte. Lukas Panagis, David Scheufele und Lukas Benz hatten zusammen mit Mittelspieler Lorenz Held Schwerstarbeit zu leisten, wurden aber auch gut von den nach hinten arbeitenden Angreifern unterstützt. Auch bei drei Mannheimer Strafecken fiel der in der Luft liegende Ausgleich nicht.

Drei Minuten vor Ende setzten die Gäste alles auf eine Karte, nahmen ihren Torwart zugunsten eines weiteren Feldspielers vom Platz. Doch Böblingen widerstand auch der künstlichen Unterzahl. 45 Sekunden dann der emotionale Höhepunkt in der Raiser-Halle. Nach einem am eigenen Schusskreis abgefangenen Ball schickte Jona Meyer

seinen Sturmkollegen Christopher Groß auf die Reise. Der war schneller als der letzte Mannheimer Verteidiger und konnte zum 3:1 ins verwaiste MHC-Gehäuse einschließen. Die Überraschung war perfekt.

Für den U21-Weltmeister Christopher Held wurde die Rückkehr in seine einstige sportliche Heimat kein Triumphzug. „Ich glaube, ich habe eine positive Bilanz in den Duellen mit meinem Bruder“, konnte sich Lorenz Held auch über einen kleinen persönlichen Sieg freuen. Mit zehn Punkten aus sieben Spielen kann Aufsteiger SV Böblingen eine ordentliche Halbzeitbilanz aufweisen und hatte mit dem unerwarteten jüngsten Sieg eine wunderbare Zutat für die abendliche Weihnachtsfeier geschaffen. Der Kampf um den Klassenerhalt ist angesichts einer verschärften Abstiegsregelung (von den acht Mannschaften werden die letzten drei absteigen) allerdings noch längst nicht ausgestanden. Am 13. Januar geht es mit dem Heimspiel gegen TB Erlangen weiter.

SV Böblingen: B.Groß, Panagis, Held, Benz, Scheufele, C.Groß, Kranz, Tanneberger, Meyer